

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn
vom 05.03.2025**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Marco Zeitler

Entschuldigt:

Gemeinderäte:

Andreas Fuchs

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn vom 05.02.2025 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Die Tagesordnung wurde im öffentlichen Teil um folgenden Punkt erweitert:

TOP 3: Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung des ehemaligen Rinderstalls zur Maschinenhalle, Marktredwitzer Straße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 644 Gemarkung Groschlattengrün)

Mit der Erweiterung der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Haushalt 2025; Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung
2. Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan "Quellenweg"; Errichtung einer Terrassenüberdachung, Am Trottacker 15, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 253/16 Gemarkung Groschlattengrün)
3. Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung des ehemaligen Rinderstalls zur Maschinenhalle, Marktredwitzer Straße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 644 Gemarkung Groschlattengrün)
4. Wünsche und Anregungen
 - 4.1. Wünsche und Anregungen; Aktion Fragebogen zur Wärmeplanung
 - 4.2. Wünsche und Anregungen; Telefon- und Internetstörung durch die Telekom
 - 4.3. Wünsche und Anregungen; IKOM Kernwegenetz
 - 4.4. Wünsche und Anregungen; WhatsApp Infokanal für die Gemeinde Pechbrunn
 - 4.5. Wünsche und Anregungen; Müll- und Parkplatzsituation des neuen Radweges
 - 4.6. Wünsche und Anregungen; Denkmal Todesmarsch
 - 4.7. Wünsche und Anregungen; Bauarbeiten am Bahnhof Pechbrunn

- anschließend nicht öffentliche Sitzung -

Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -

Haushalt 2025; Information über die rechtsaufsichtliche Genehmigung

AZ: III/30 Oc

Das Landratsamt Tirschenreuth hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2025 rechtsaufsichtlich gewürdigt und die erforderliche Kreditaufnahme genehmigt.

Das Schreiben des Landratsamtes Tirschenreuth vom 16.01.2025, eingegangen am 29.01.2025 wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 2 - öffentlich -

Antrag auf Erteilung einer isolierten Befreiung vom Bebauungsplan "Quellenweg"; Errichtung einer Terrassenüberdachung, Am Trottacker 15, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 253/16 Gemarkung Groschlattengrün)

AZ: BV.-Nr. 03/25 Pe

Die Antragsteller beabsichtigen auf dem Anwesen Fl.-Nr. 253/16 Gemarkung Groschlattengrün („Am Trottacker 15, 95701 Pechbrunn“) die Errichtung einer Terrassenüberdachung.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes „Quellenweg“ der Gemeinde Pechbrunn. Folglich sind die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes zu berücksichtigen.

Der Bebauungsplan „Quellenweg“ setzt unter Pkt. „8.6 Nebengebäude und Garagen“ folgendes fest: „Die Dachform und die Dachneigung von Garagen und Nebengebäuden sind dem Hauptgebäude anzupassen [...]“f

Das geplante Vorhaben soll als Pultdach mit Glaseindeckung ausgeführt werden. Die Festsetzung des Bebauungsplanes zu Pkt. „8.6 Nebengebäude und Garagen“ kann somit nicht eingehalten werden.

Damit die beabsichtigte Terrassenüberdachung rechtskonform errichtet werden kann, ist folglich eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Quellenweg“ der Gemeinde Pechbrunn hinsichtlich Pkt. „8.6 Nebengebäude und Garagen“ zur Dachform und Dachneigung erforderlich.

Bei der Errichtung der geplanten Terrassenüberdachung handelt es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe g) Bayerische Bauordnung (BayBO); demnach ist für die Erteilung einer Befreiung seit 2008 die Gemeinde zuständig.

Die Antragsteller begründen Ihren Antrag wie folgt:

„Lt. Bebauungsplan ist die Dachform und -neigung dem Hauptgebäude anzupassen. Die Terrassenüberdachung ist – gebäudetypisch – als Pultdach sowie voraussichtlich mit Glasdach geplant; die Ausführung der Dachform und Dachneigung entsprechend dem Hauptgebäude erscheint für Terrassenüberdachungen nicht realisierbar. Die geplante Terrassenüberdachung erfolgt im baulichen Anschluss an das best. Hauptgebäude und ist – seiner Eigenart entsprechend – als untergeordnete Nebenanlage i. S. d. § 14 BauNVO zu beurteilen. Bei abweichender Ausführung der Nebenanlage werden die Grundzüge der Planung nicht berührt; das Vorhaben fügt sich weiterhin in die Eigenart des Baugebiets sowie des Ortsbilds ein und ist demnach städtebauliche vertretbar. Eine Beeinträchtigung weiterer öffentlicher Belange ist nicht ersichtlich. Nachdem die angrenzenden Grundstückseigentümer dem Vorhaben mit Unterschrift zugestimmt haben stehen ferner nachbarliche Interessen nicht entgegen.“

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann dann erteilt werden, wenn die Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BauGB erfüllt sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der geplanten Terrassenüberdachung handelt es sich um eine untergeordnete Nebenanlage i. S. d. § 14 Abs. 1 Satz 1 BauNVO, welche grundsätzlich im Baugebiet (hier: ‚Allgemeines Wohngebiet‘) zulässig ist. Insbesondere Art und Maß der baulichen Nutzung stehen dem Vorhaben nicht entgegen, wonach eine Berührung der Grundzüge der Planung nicht vorliegt. Nachdem auch mit Errichtung der geplanten untergeordneten Nebenanlage weiterhin eine geordnete städtebauliche Entwicklung im Baugebiet gewährleistet scheint, ist die Errichtung der beabsichtigten Terrassenüberdachung als städtebaulich vertretbar zu beurteilen. Entgegenstehende öffentliche Belange sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht ersichtlich. Die erforderlichen Nachbarunterschriften werden nachgereicht; nachbarliche Interessen wurden gewürdigt, sofern alle angrenzenden Grundstückseigentümer dem Vorhaben mit Unterschrift zugestimmt haben.

Es wird empfohlen, die beantragte Befreiung nach pflichtgemäßem Ermessen zu erteilen.

Die Antragsunterlagen wurden im Rahmen der Zuständigkeit lediglich hinsichtlich der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit geprüft. Für die Einhaltung weiterer öffentlich-rechtlicher Vorschriften wie z. B. Abstandsflächenrecht ist der Antragsteller nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen selbst verantwortlich; eine Prüfung durch die Gemeinde Pechbrunn entfällt.

Beschluss:

Die Gemeinde Pechbrunn erteilt für das im Sachverhalt beschriebene, verfahrensfreie Vorhaben gemäß § 31 Abs. 2 BauGB, Art. 63 Abs. 3 BayBO, nach pflichtgemäßem Ermessen die beantragte Befreiung.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	12
	Dagegen:	0

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 3
- öffentlich -

Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung des ehemaligen Rinderstalls zur Maschinenhalle, Marktrechwitz Straße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 644 Gemarkung Groschlatten-grün)

AZ: BV.-Nr. 04/25 Pe

Gemeinderätin Forschepiepe möchte wissen, aus welchem Material das Dach bestehen wird.

1. Bürgermeister Schübel erklärt, dass es sich um ein Blechdach mit Dämmung handelt.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

1. Bürgermeister Schübel nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussfassung	Anwesend:	11
	Dafür:	11
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 4.1
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Aktion Fragebogen zur Wärmeplanung

1. Bürgermeister Schübel informiert, dass die Fragebogenaktion zur Wärmeplanung im letzten Zeitungsbericht etwas schlecht weggekommen ist. Die Rückmeldung auf die Aktion sei allerdings sehr gut, da der Briefkasten nahezu jeden Tag voll mit Rückläufern ist. Man habe daher sehr gut verwertbare Daten gewinnen können. Was zudem bereits per E-Mail in Marktrechwitz angekommen ist, könne man noch nicht sagen. Für Gebäude, welche erst vor kurzem gebaut wurden und nicht im Datenbestand dabei gewesen sind, habe man den Fragebogen ausgedruckt und persönlich nachgereicht. Eine Rückgabe bis spätestens 17.03.2025 wäre wünschenswert.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4.2
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Telefon- und Internetstörung durch die Telekom

1. Bürgermeister Schübel erklärt, dass seit 04.03.2025 eine Störung der Telekom vorliegt. Durch diese Störung funktioniert kein Telefon und auch kein Internet in Teilen des Gemeindegebiets. Er habe die Auskunft erhalten, dass die genaue Ursache nicht bekannt sei. Angeblich soll es auch bis 10.03.2025 dauern, ehe die Störung behoben sei. Kunden von Vodafone, welche über die Telekom Leitungen versorgt werden, sind ebenfalls von der Störung betroffen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4.3
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; IKOM Kernwegenetz

AZ: 145-0542

1. Bürgermeister Schübel erklärt, dass man eine Nachmeldung beim IKOM Kernwegenetz durchführen wollte, was jedoch nicht so einfach möglich sei. Seiner Meinung nach ist das Programm ein Rohrkipper. Der Grund der Gründung der IKOM sei das Kernwegenetz gewesen, die Gemeinde Pechbrunn hatte damals nichts gemeldet, da man im Zuge der Autobahn relativ gute Verbindungsstraßen habe. Nun hat man das Jahr 2025 und es wurde noch immer kein einziger Weg gebaut. Die Förderregularien wurden zwischenzeitlich mehrmals zurückgezogen oder geändert. Dabei hieß es auch, dass man Wege nachmelden könne. Nun sei dies jedoch plötzlich nicht mehr möglich, da dabei das Kernwegekonzept komplett neu aufgerollt werden müsse. Dies haben überhaupt schon zwei bis drei Jahre gedauert. Man sollte nun einfach einen Haken an das Projekt setzen und zukünftig andere Förderwege nutzen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4.4 - öffentlich -

Wünsche und Anregungen; WhatsApp Infokanal für die Gemeinde Pechbrunn

AZ: 145-3143

Gemeinderat Wolf sagt, dass er von einigen Bürgern mitbekommen habe, dass die Informationsveranstaltung zur Wärmeplanung nur schlecht bekannt gemacht wurde. Da in der Vergangenheit schon einmal über eine App für die Gemeinde Pechbrunn nachgedacht wurde, habe er sich Gedanken über einen Informationskanal über WhatsApp gemacht. Diesen Kanal habe er bereits probeweise erstellt. Diesen könne man über verschiedene Gruppen oder per Flyer bei den Bürgern bekannt machen. Betrieben werden kann dieser durch einen kleinen Personenkreis des Gemeinderats, damit nur sinnvolle Veranstaltungen oder Versammlungen bekannt gemacht werden. Falls Interesse daran besteht, könne der Kanal bereits abonniert werden. Er habe auch einen Flyer erstellt, den er jetzt verteilen möchte.

Gemeinderat Flügel sagt, dass die Stadt Marktredwitz seit über 3 Jahren einen solchen Kanal betreibe. Dieser Kanal habe aktuell gerade einmal 337 Abonnenten, was ein sehr geringes Interesse daran zeigt. Man könne es aber auf jeden Fall versuchen. Es sollte jedoch genau abgeklärt werden, was dort veröffentlicht werden soll.

1. Bürgermeister Schübel stimmt zu, dass man es auf jeden Fall probieren sollte. Der Kanal könne neben den bisherigen Möglichkeiten zur Bekanntmachung genutzt werden. In einer Bürgerversammlung wurde der Wunsch nach einem neuen Informationskanal bereits geäußert. Auch wenn der Kanal letztendlich nicht genutzt wird, habe es die Gemeinde wenigstens versucht. Es sollten sich zwei oder drei Personen dafür bereit erklären, den Kanal entsprechend zu pflegen. Dort dürfen nur wichtige Bekanntmachungen erscheinen und kein Blödsinn.

Gemeinderat Wolf fragt, ob man den Flyer in der Gemeinde verteilen sollte, damit alle Haushalte darüber informiert werden können.

1. Bürgermeister Schübel sagt, dass er den Flyer ausdrucken wird und gegebenenfalls auch der OWZ beilegen könnte.

Gemeinderat Wolfrum ergänzt, dass man den Flyer noch etwas anpassen sollte, um mehr Informationen über den Kanal darauf zu setzen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 4.5
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Müll- und Parkplatzsituation des neuen Radweges

Gemeinderat Dehmel sagt, dass die Randbebauung des neuen Radwegs stark vermüllt sei. Dort müsse unbedingt aufgeräumt werden um die Böschungen zu säubern. Zudem kommen immer häufiger Personen, die diesen Weg nutzen möchten. Die Personen erscheinen häufiger mit dem Auto und spazieren dann den Weg entlang. Man sollte daher eine Parkmöglichkeit für diese Personen schaffen, da die Fahrzeuge aktuell direkt an der ehemaligen B15 geparkt werden.

1. Bürgermeister Schübel sagt, dass dies bei Abschluss der Arbeiten gesäubert werden muss. Er denke jedoch, dass das Straßenbauamt keinen Parkplätzen zwischen Radweg und Straße zustimmen wird.

Gemeinderat Wolfrum ergänzt, dass der Randstreifen in Richtung Gemeindegebiet relativ breit ist, sodass man dort eventuell Parkbuchten schaffen könnte.

1. Bürgermeister Schübel sagt, dass er sich mit dem Bauamt besprechen wird, welche Möglichkeiten der Parkplatzschaaffung möglich sind.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4.6
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Denkmal Todesmarsch

AZ: 145-3204

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, wie der Stand bezüglich des Denkmals zum Todesmarsch ist.

1. Bürgermeister Schübel sagt, dass das Denkmal bereits fertiggestellt ist und am Bauhof bereit liegt. Der entsprechende Platz für die Aufstellung bei der Friedenslinde wurde vorbereitet, jedoch

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 05.03.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

konnte aufgrund des herrschenden Frostes noch nicht betoniert werden. Es sei zudem geplant, dass dort Bänke für eine Art Ruheort aufgestellt werden. Der 15. April wäre demnach ein möglicher Termin für die Aufstellung. Es könnte auch mit einer kleineren Veranstaltung verbunden werden.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 4.7
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Bauarbeiten am Bahnhof Pechbrunn

Gemeinderat Zeitler teilt mit, dass die Seniorenbeauftragte der Gemeinde massive Beschwerden aufgrund der Bauarbeiten rund um den Bahnhof Pechbrunn erhalten habe. Es herrscht nach wie vor eine sehr starke Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger, da der Tunnel des Bahnhofs nicht passiert werden kann. Auch in der Werkstraße ist vor der Hausnummer 11 seit langer Zeit aufgegraben und abgesperrt. Es sollte deshalb Druck auf die Deutsche Bahn ausgeübt werden.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	12
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schübel
1. Bürgermeister

Marco Zeitler
Verwaltungsfachkraft